LAGEPLAN M = 1 : 500 (AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER)

Genehmigt
Entscheidung des
Landratsamts Roms-Murr-Kreis
vom 22. MRZ. 1982
22.3.1982
Hauser

ZEICHENERKLÄRUNG:

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§9(7) BBAUG)

PRIV. GRÜNFLÄCHE
ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE

GRÜNFLÄCHEN (§9(1) NR. 15 BBAUG)

NICHT ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL. (§9(1) NR.2 BBAUG)
BAUGRENZE (§23(3) BAUNVO)

GEBÄUDERICHTUNG (§9(1) NR. 2 BBAUG)
DIE EINTRAGUNG IM LAGEPLAN IST ZWINGEND.

—	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHNEIGUNG

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

I+IU — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§18 BAUNVO)
(§2(6) UND (8) LBO)

0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL (§19 BAUNVO) HIER Z.B. 0.4

(0.5) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§20 BAUNVO) HIER Z.B. 0.5

o — OFFENE BAUWEISE (§22 BAUNVO)

TRAFOSTATION (§9(1) NR.12 BBAUG)

LEITUNGSRECHT (§9(1) NR. 21 BBAUG)

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
(§16(5) BAUNVO)

PFLANZGEBOT FÜR BÄUME
(§9(1) NR. 25a BBAUG)

pfg

PFLANZGEBOT FÜR STRÄUCHER
(§9(1) NR. 25a BBAUG)